

Das Rußlandbuch der Saison



„Seine brillante wirtschaftliche Analyse der Sowjetunion... Mohl berichtet anschaulich und farbig. Immer wieder bringt er treffende Szenen aus dem Alltag; er porträtiert in einprägsamer Form.“

Lübecker Nachrichten

„Max Mohl schreibt anschaulich, farbig, lebendig. Als Schriftsteller läßt er tausend Blumen blühen. Er zaubert auch aus den sprödesten Themen noch wärmende Funken.“

DIE WELT

„Das Buch bietet dem Leser alles, was er sich von einem klugen, interessanten und weitsichtigen Rußlandbuch wünschen kann. Es ist ein spritziges Kompendium über ein unendlich vielfältiges Land.“

Frankischer Tag, Bamberg

400 Seiten,
25 Fotos auf Kunstdrucktafeln.
Leinen
24 DM

In jeder Buchhandlung

**Bertelsmann
Sachbuchverlag**

BÜCHER

NEU IN DEUTSCHLAND

Gut und herzlos

Elias Canetti: „Die Stimmen von Marrakesch“. Hanser; 108 Seiten; 5,80 Mark.

Den „zweiten, vielleicht interessanteren Teil der Reise“ nannte Elias Canetti, 63, diese Aufzeichnungen, mit denen er sich nach einem Aufenthalt in Marrakesch vor fünfzehn Jahren „in einer raschen, durch nichts unterbrochenen Niederschrift von seiner schweren Betäubung“, von seinen Eindrücken und Erlebnissen, „befreit“ hat.

Der aus Bulgarien stammende Wiener Canetti, seit dem Krieg in London ansässig, sah in Marrakesch kaum mehr, als was üblicherweise auch die Baedeker verzeichnen: die Minarette und Marktstraßen, Bars und Basare, Kamele und Karawanen. Er sah die blinden weisen „Marabus“ und die bettelnden Kinder in der Altstadt, lauschte auf dem Markt den „märchenhaften Persönlichkeiten“ der Erzähler, kostete die Gerüche der „Melah“, der Judenstadt, und er stilisierte die folkloristischen Gebärden dieser Stadt in spröder Prosa.

Seit seinem bizarren Monster-Roman „Die Blendung“, der schon 1936 erschien, aber erst seit der Neuauflage von 1963 zum hochgepriesenen Standardwerk über Gewalt und Wahnsinn, Terror und Intellekt aufrückte, ist dies der erste erzählende Prosatext Canettis — gewiß nicht der erste beste.

Dem sensiblen Beobachter, der unbeschwert von soziologischen oder ideologischen Interessen reiste, wendet sich seine Marokko-Fahrt nach bester altmeisterlicher Kunstmanier zumeist zur Insight-Seeing-Tour: Die eigenen



Erzähler Canetti
Von Betäubung befreit

Stimmungen sind ihm interessanter als die äußeren Erlebnisse, die sie stimulieren. Alles Vergängliche verklärt er zum Gleichnis oder doch wenigstens zum großen Gefühl. Daß sich Sentimentalität hinzugesellt, verhindern die kalte Brillanz seines Stils und Canettis Einsichten über das Reisen: „Man nimmt alles hin, die Empörung bleibt zu Haus. Man schaut, man hört, man ist über das Furchtbarste begeistert, weil es neu ist.“

„Gute Reisende“, so verblüfft dieser Literatourist, „sind herzlos.“ Er muß es wissen: Er ist einer der besten.

Uhr kaputt

Jean-Marie Gustave Le Clézio: „Die Sintflut“. Piper; 328 Seiten; 24 Mark.

Der zweite Roman des Franzosen Le Clézio, 28, für dessen Thema der Verlag seltsamerweise „die Welt der Großstadt“ hält, ist eine intensivere und noch tristere Variation des ersten

BESTSELLER	
BELLETRISTIK	SACHBOCHER
1. Lenz: Deutschstunde . Hoffmann und Campe; 26 Mark.	1. Haber: Der offene Himmel . (2) DVA; 16,80 Mark.
2. Malpass: Wenn süß das Mondlicht auf den Hügeln schläft . Rowohlt; 16,80 Mark.	2. Malraux: Anti-Memoiren . S. (1) Fischer; 25 Mark.
3. Hailey: Airport . Ullstein; (4) 20 Mark.	3. Augstein: Preußens Friedrich und die Deutschen . S. Fischer; 20 Mark.
4. Wilder: Der achte Schöpfungstag . S. Fischer; 25 Mark.	4. Fuchs: Knauts Buch der Denkmotoren . Droemer; (4) 19,80 Mark.
5. Solschenizyn: Krebsstation . Luchterhand; 18 Mark.	5. Kennan: Memoiren eines Diplomaten . Goverts; (5) 25 Mark.
6. Durrell: Eine Verwandte namens Rosy . Rowohlt; 16,80 Mark.	6. Watson: Die Doppel-Helix . Rowohlt; 19,80 Mark.
7. Selby: Letzte Ausfahrt Brooklyn . Rowohlt; 25 Mark.	7. Kahn-Wiener: Ihr werdet es erleben . Molden; (10) 25 Mark.
8. Solschenizyn: Der erste Kreis der Hölle . S. Fischer; 25 Mark.	8. Glaubensverkündigung für Erwachsene. Dekker & van de Vegt; 19,80 Mark.
9. de Beauvoir: Eine gebrochene Frau . Rowohlt; 16,80 Mark.	9. Manchester: Krupp . Kindler; (8) 29,80 Mark.
10. Winsor: Rauher Osten — wilder Westen . Rowohlt; 26 Mark.	10. Vahlefeld: 100 Millionen Außenseiter . Econ; 22 Mark.

Im Auftrag des SPIEGEL wöchentlich ermittelt vom Institut für Demoskopie Allensbach.